



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

SC Dr. Arthur Winter, BMF IT-Sektion

# **Einheitliche Ansprechpartner (One-Stop-Shops) für die Wirtschaft**

- **No-Stop-Government**
- **Interaktive Beratung**
- **Individuelle Lösungen (1:1)**
- **Better Regulation – Entlastung der Wirtschaft**
- **Strukturreform**

- **Organisation und Prozesse**

- Umgestaltung und Optimierung von Aufbau- und Ablauforganisation
- Prozessorientierung
- Trennung von Vertrieb und Leistungserstellung
- Neufestlegung der Grenzen

- **Technologisches Gesamtsystem**

- Einheitliche technische Infrastruktur
- Modularer aufgebautes System
- Einheitliche Standards
- Mehrkanalzugang

# E-Government am Wendepunkt

---



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- **Eine Behörde kann Neugestaltung nicht mehr alleine realisieren**
- **Große und wichtige Projekte sind ressort- und ebenenübergreifend**
  - ELAK
  - SAP
  - VoIP im Bund
  - EU DL-RL
- **Rechtliche Basis ist Konsensprinzip**
- **Probleme**
  - Dauer von Abstimmungsprozessen
  - Finanzierung
- **Steuerung ebenenübergreifender IT-Vorhaben ist Neuland**
- **Geänderter Modernisierungsansatz**

# Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung...

- **Mehrkanalzugang** (konventionell / elektronisch)
- **E-Identity Management**
- **One-Stop-Shop Portale für organisationsübergreifende Anwendungen**
- **Single Point of Contact** (Einheitlicher Ansprechpartner)
- **Elektronischer Zugang** (7/24)
- **Elektronische Kommunikation**
- **Gesicherte Kommunikation** (z.B. D-Mail in Deutschland)
- **Zentrale Register**
- **Register mit Metadaten bestimmter zentraler Register**  
(z.B. Virtual Company Dossier)

# ... Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- 
- **Genehmigungsvermutung**
  - **Prozessorientierte Betrachtung aus Sicht der Zielgruppe**
  - **Gestaltung der Prozesse organisations- und ebenenübergreifend**
  - **Vernetzung der Verwaltungen** (innerstaatlich / EU-weit / international)
  - **Mehrsprachigkeit**
  - **Verwendbare Schriftzeichen**

# Verbesserung der Handlungsoptionen durch ...

---

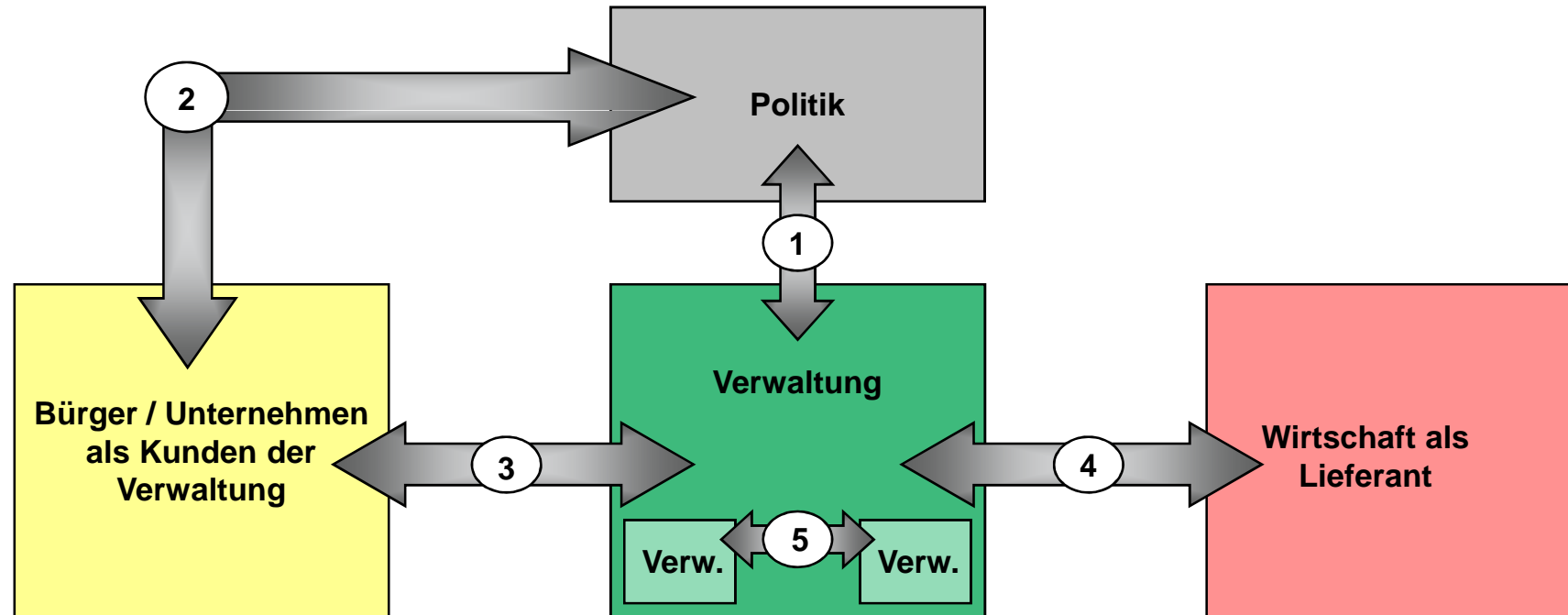


BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- **leichtere Erreichbarkeit**
- **verzahnte Verwaltung**
- **Ubiquität**
- **neue Dienstleistungen**
- **Nutzung & Optimierung des Datenkapitals**
- **Individualisierung des Verwaltungshandelns**
- **zeitnahes Verwaltungshandeln**
- **Steigerung der Informationsqualität**

# Ausblick E-Government 2010



- (1) Politische Ziele
- (2) E-Partizipation, E-Voting
- (3) Information, Kommunikation, Transaktion (vor allem Hoheitsverwaltung)
- (4) Geschäftsbeziehungen Verwaltung – Wirtschaft (Privatwirtschaftsverwaltung)
- (5) Organisationsübergreifende Prozesse in der Verwaltung

# Politische Ziele

---

- **Verwaltungsmodernisierung mit E-Government verbinden**
- **Einfache, schnelle und günstige Verwaltungsdienstleistungen**
- **Betrachtung der Prozesse aus Sicht des Bürgers/Unternehmers und nicht nur aus Sicht einer Behörde**
- **Neugestaltung der Prozesse organisationsübergreifend und Verwaltungsebenen verbindend**
- **Vorhandene Daten für proaktive E-Services nutzen**
- **Sicherstellung der Finanzierung übergreifender Projekte**

- **Umsetzung der EU DL-RI inkl. Gesundheitsdienst für ALLE**
- **Weiterentwicklung der E-Services bundesweit**
- **Neugestaltung der organisationsübergreifenden Prozesse**
- **Ortsunabhängige Eingaben von Daten durch gemeinsame Prozessgestaltung**
- **Implementierung von Bürger- und Unternehmensportalen**
- **Digitale Integration aller gesellschaftlichen Gruppen**
- **Anbieten von Multi-Kanal-Zugangsmöglichkeiten**
- **„Datenschutz 2.0“ und Transparenz**
- **Ausbau von „e“-Beteiligungsmöglichkeiten**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Bundesministerium für Finanzen**

<http://www.bmf.gv.at>